

Laudenbach verliert Derby-Krimi in Lützelsachsen

TGL darf trotz der 2:3-Niederlage auf Platz drei hoffen



(rp). Die Volleyballdamen der TG Laudenbach haben als erstes von acht Teams der Bezirksklasse die Saison beendet und dürfen trotz der knappen 2:3 (27:29, 28:26, 25:20, 20:25, 7:15)-Niederlage bei der SG Lützelsachsen-Weinheim auf den dritten Rang in der Abschlusstabelle hoffen. Beide Mannschaften lieferten sich über fast zwei Stunden ein spannendes Spiel auf Augenhöhe,

in dem die TGL nach der 2:1-Satzführung und einem verheißungsvollen Start (13:10) in den vierten Durchgang den Faden verlor. Die Gastgeberinnen spielten keineswegs wie ein potenzieller Absteiger, überzeugten in der Abwehr mit großem Kampfgeist und gutem Stellungsspiel. Auch TGL-Trainer Sebastian Minden durfte mit dem Auftritt seines engagierten Teams über weite Strecken zufrieden sein. Probleme bereitete Laudenbach vor allem in der Endphase die ungewohnt niedrige Hallendecke der Grundschulsporthalle, die bei nachlassender Konzentration viele einfache Fehler provozierte.



Die TGL hatte nach einer furiosen Vorrunde mit sechs Siegen aus sieben Spielen zwischenzeitlich den zweiten Platz erobert. Obwohl in der Rückrunde nur noch ein Erfolg gegen Schlusslicht Ladenburg (3:0) gelang und das Team keines der drei Tiebreak-Spiele für sich entscheiden konnte, blickt man nach dem glücklichen Klassenverbleib aus der

Vorsaison auf eine insgesamt erfolgreiche Spielzeit zurück.

Die SG Lützelsachsen-Weinheim hatte im ersten Spiel des Tages nach drei engen Sätzen mit jeweils 22:25 Punkten gegen die VSG Rhein-Neckar verloren und wird die Saison unabhängig vom Ausgang der letzten Partie bei der VSG Mannheim IV (7.April) auf Rang sieben beenden. Im Normalfall bedeutet dies für den Aufsteiger die Rückkehr in die Kreisliga, es sei denn, der Nordbadische Volleyballverband (NVV) kann in der



kommenden Saison die Bezirksklasse wieder auf neun Mannschaften aufstocken und es dann bei nur einem Absteiger belassen.



TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Jana Großkurth, Indra Hermann, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Tabea Prisslinger, Beste Türkay.

Am kommenden Samstag (23.März) freut sich das bereits als Meister der Bezirksklasse feststehende Herrenteam der TG Laudenbach ab 15 Uhr auf viele Zuschauer bei den abschließenden Heimspielen gegen den TV Flehingen III und den VC Walldorf II in der Bergstraßenhalle.

Tags darauf hofft die Mixed-Mannschaft der TGL in Neckarsteinach auf Erfolgserlebnisse gegen den VfK Diedesheim II und den gastgebenden TB 04.